

Presse-Information
31. Mai 2017**Die chinesische Multimediakünstlerin Cao Fei führt mit dem ersten digitalen BMW Art Car die Reihe ins 21. Jahrhundert.**

Weltpremiere am 31. Mai im Minsheng Art Museum in Peking. Das BMW Art Car auf Basis des M6 GT3 geht im November 2017 beim FIA GT World Cup in Macau an den Start.

Peking. Die Zukunft hat begonnen: Cao Fei (geb. 1978) folgt mit dem von ihr gestalteten BMW Art Car als jüngste und erste chinesische Künstlerin den Rennwagen von Jeff Koons und John Baldessari. Mittels Augmented und Virtual Reality befasst sich die international renommierte chinesische Multimediakünstlerin mit Zukunftsthemen der Mobilität, darunter autonomes Fahren, fliegende Automobile und Digitalisierung. In Anwesenheit von Dr. Ian Robertson, Mitglied des Vorstands der BMW AG, sowie hunderten geladenen Gästen wurde das 18. BMW Art Car im Minsheng Art Museum in Peking am 31. Mai feierlich enthüllt.

Dr. Ian Robertson, Mitglied des Vorstands der BMW AG: „Wir waren über die Nominierung von Cao Fei durch die unabhängige Expertenjury internationaler Museumsdirektoren hocherfreut. Die Zahl 18 gilt in China als Glückszahl, daher ist ihr Fahrzeug auch die 18. rollende Skulptur der Sammlung. Für ihr Projekt entschied sich Cao Fei für einen neuartigen Ansatz, der den Betrachter dazu einlädt, sich mithilfe der aktuellsten Technologie ihrem Kunstwerk zu nähern. Es ist rundum ein BMW Art Car für das 21. Jahrhundert!“

Cao Fei über ihr BMW Art Car: „Für mich repräsentiert Licht die Gedanken. Und da die Geschwindigkeit von Gedanken nicht messbar ist, thematisiert das 18. Art Car die Grenzen des menschlichen Denkens. Wir befinden uns in einem neuen Zeitalter, in dem Objekte unmittelbar gedanklich gesteuert werden können, so wie bei unbemannten Einsätzen und künstlicher Intelligenz. Welche Haltung und welche Wesensart sind der Schlüssel für dieses neue Zeitalter?“

18. BMW Art Car von Cao Fei

Cao Feis Werk spiegelt die Geschwindigkeit des Wandels in China sowie die Traditionen und Zukunft des Landes wider. Mit ihrem BMW Art Car Projekt taucht die Künstlerin in eine viele tausend Jahre währende Geschichte ein, wobei sie der überlieferten spirituellen Weisheit auf dem Weg ins dritte Jahrtausend Tribut zollt. Für ihr BMW Art Car schuf

	Presse-Information
Datum	31. Mai 2017
Thema	Die chinesische Multimediakünstlerin Cao Fei führt mit dem ersten digitalen BMW Art Car die Reihe ins 21. Jahrhundert.
Seite	2

die Multimediakünstlerin eine für ihr Werk typische Parallelwelt. Cao Feis Art Car Projekt umfasst drei Komponenten: Ein Video über einen spirituellen Zeitreisenden, aus vielfarbigem Lichtpartikeln bestehende Augmented Reality, die über eine App (App Store unter "BMW Art Car #18") zugänglich ist, und den BMW M6 GT3 Rennwagen in karbon-schwarzer Farbe. Als Hommage an das Chassis des Rennwagens aus Karbonfaser verwendete Cao Fei die ursprüngliche, nichtreflektierende Farbe und ermöglichte so dessen Integration in die digitale Welt.

Mit dem Konzept aus Videokunst und Augmented Reality hat Cao eine Welt mit dem M6 GT3 als integralen Bestandteil geschaffen. Ihre Videoarbeit zeigt den Zeitreisenden bei der Ausführung spiritueller Gesten, die in bunten Lichtstreifen ihren Ausdruck finden. Wenn die App in der Nähe des Rennwagens genutzt wird, wird aus diesen Lichtstreifen eine AR Installation, die um und über dem BMW M6 GT3 schwebt, wodurch die Betrachter zu aktiven Teilnehmern werden. Damit nimmt die Künstlerin Bezug auf eine in Asien weitverbreitete, spirituelle Zeremonie, mit der neu erworbene Objekte wie Fahrzeuge gesegnet und sowohl Wagen als auch Fahrer Glück wie Sicherheit gewünscht werden. Auf einer abstrakteren Ebene spiegelt das Licht etwas wider, was für die Augen nicht sichtbar und für den Verstand nicht in Bilder zu fassen ist.

In den drei Jahren seit der Bekanntgabe von Cao Fei als nächster Art Car Künstlerin konnte sie unter anderem 2015 gemeinsam mit Rennfahrerin Cyndie Allemann in der Schweiz das Fahrgefühl auf der Rennstrecke erleben. Bei ihren zahlreichen Besuchen der Firmenzentrale entstand eine enge Zusammenarbeit mit den Ingenieuren, Designern und Digital-Fachleuten der BMW Group. Im Rahmen ihrer Recherchen besuchte die Künstlerin zudem wiederholt das BMW Werk in Tiexi.

Die Jury

Die Jury des 18. BMW Art Car setzte sich wie folgt zusammen: Richard Armstrong, Direktor, Solomon R. Guggenheim Museum (New York), Chris Dercon, ehemaliger Direktor, Tate Modern (London), Juan Gaitán, Direktor, Museo Tamayo Arte Contemporáneo (Mexiko Stadt), Gabriele Horn, Direktorin, Berlin Biennale, Udo Kittelmann, Direktor, Nationalgalerie Staatliche Museen zu Berlin, Dr. Matthias Mühling, Direktor, Städtische Galerie im Lenbachhaus (München), Hans-Ulrich Obrist, Künstlerischer Direktor, Serpentine Gallery (London), Shwetal A. Patel, Kochi-Muziris Biennale (Indien), Beatrix Ruf, Direktorin, Stedelijk Museum (Amsterdam), Bisi Silva, Direktorin, The Centre for Contemporary

	Presse-Information
Datum	31. Mai 2017
Thema	Die chinesische Multimediakünstlerin Cao Fei führt mit dem ersten digitalen BMW Art Car die Reihe ins 21. Jahrhundert.
Seite	3

Art (Lagos), Philip Tinari, Direktor, Ullens Center for Contemporary Art (Peking) und Adam D. Weinberg, Direktor, Whitney Museum of American Art (New York).

Gemeinsames Statement der internationalen Jury zu Cao Feis BMW Art Car Projekt: „In ihrem künstlerischen Schaffen spielt Cao Fei mit unterschiedlichen Dimensionen. In der internationalen Kunstwelt ist sie bekannt dafür, mit ihren Arbeiten virtuelle Realitäten und digitale Plattformen zu ergründen, um schlussendlich die Narrative zurück in die analoge Welt zu führen. Wir sind keinesfalls überrascht, dass sie ein Szenario entwickelt hat, das einerseits imaginär, ja sogar fiktiv ist, sich andererseits aber auch sehr konkret und in physischer Form darstellt.“

Zitate anlässlich der Weltpremiere des 18. BMW Art Car

Die Weltpremiere des 18. BMW Art Car fand im Beisein von Olaf Kastner (Präsident und CEO von BMW Group, Region China), Jens Marquardt (BMW Motorsport Direktor), Augusto Farfus (BMW Werksfahrer) und Fan Di'an (Präsident der Chinesischen Zentralakademie für Bildende Kunst Peking) statt.

Olaf Kastner, Präsident und CEO von BMW Group, Region China: „Wir sind stolz darauf, das erste BMW Art Car zu präsentieren, das von einer chinesischen Künstlerin gestaltet wurde. Cao Fei ist zudem mit Abstand die Jüngste der Reihe. Sie ist ein gutes Beispiel dafür, wie durch das Engagement der BMW Group eine neue Generation chinesischer Nachwuchskünstler gefördert wird. Wir gestalten nicht nur aktiv die Zukunft der Mobilität, sondern haben mit unseren Initiativen des Kulturengagements auch dauerhafte Beziehungen in China aufgebaut, die mittlerweile seit über einem Jahrzehnt Bestand haben. Die chinesische Gesellschaft hat tiefgreifende und schnelle Entwicklungen hinter sich, insbesondere im Bereich Digitalisierung. Mit dem 18. BMW Art Car wird jedem die Möglichkeit geboten, zeitgenössische chinesische Kunst zu erleben, und darüber hinaus den Wandel innerhalb der chinesischen Gesellschaft besser zu verstehen.“

Jens Marquardt, BMW Motorsport Direktor: „Das 18. BMW Art Car passt perfekt in unser Zeitalter. Cao Fei ist den logischen nächsten Schritt gegangen und hat das allererste digitale Art Car erschaffen. Durch das AR Erlebnis wird der BMW M6 GT3 absolut einzigartig. Für uns alle bei BMW Motorsport war es ein spannendes und faszinierendes Erlebnis, gemeinsam mit Cao Fei und ihrem Team an diesem Projekt zu arbeiten. 2017 ist ein ganz besonderes Jahr in der Geschichte der BMW Art Cars. Als erstes fuhr das BMW

	Presse-Information
Datum	31. Mai 2017
Thema	Die chinesische Multimediakünstlerin Cao Fei führt mit dem ersten digitalen BMW Art Car die Reihe ins 21. Jahrhundert.
Seite	4

M6 GTLM Art Car von John Baldessari auf der Rennstrecke von Daytona und am Ende der Saison folgt nun das 18. Art Car von Cao Fei in Macau. Dadurch wird die Tradition der BMW Art Cars lebendiger denn je.“

Augusto Farfus, BMW Werksfahrer: „Es ist mir eine große Ehre, das BMW Art Car von Cao Fei, das 18. Kunstwerk in der BMW Art Car Sammlung, fahren zu dürfen. Ganz besonders stolz bin ich darauf, dass ich in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal die Gelegenheit haben werde, ein Art Car zu fahren. Das ist für einen Rennfahrer absolut einmalig. Ich freue mich schon sehr, noch mehr über die Ideen der Künstlerin sowie deren Philosophie zu erfahren.“

Fan Di'an, Präsident der Chinesischen Zentralakademie für Bildende Kunst: „Cao Feis Errungenschaft, das 18. BMW Art Car als AR- und Multimedia-Installation zu erschaffen, spiegelt die rasante Entwicklung Chinas und den Wandel im Land im Laufe der letzten Jahrzehnte, wie beispielsweise Globalisierung, Urbanisierung und Digitalisierung wider, die ihrerseits die florierende zeitgenössische Kunst in China vorantreiben. In einer zunehmend digitalisierten Welt ist Technologie ein bedeutendes Mittel künstlerischer Kreativität. Ich bin hochofret darüber, dass chinesische Künstler im Bereich der digitalen Kunst an vorderster Front agieren.“

Der BMW M6 GT3 auf der Rennstrecke

Seit 2016 ist der BMW M6 GT3 das Spitzenmodell im Kundensport-Angebot von BMW Motorsport. Angetrieben von einem 4,4-Liter-V8-Motor mit M TwinPower Turbo Technologie leistet der Rennwagen bis zu 585 PS, und das bei einem Fahrzeuggewicht von weniger als 1.300 Kilogramm. Weitere technische Merkmale des BMW M6 GT3 sind das Transaxle-Antriebskonzept, ein sequenzielles Sechs-Gang-Renngetriebe und eine leistungsstarke Motorsport-Elektronik. Im Jahr 2016 gelang dem GT-Sportwagen ein hervorragender Start, und er zeigte sich von Beginn als Erfolgsmodell. Maxime Martin (BEL), Alexander Sims (GBR) und Philipp Eng (AUT) fuhren den BMW M6 GT3 bei den 24 Stunden von Spa-Francorchamps (BEL) zum Sieg. Darüber hinaus haben zahlreiche private BMW-Teams und Fahrer mit genau diesem Herausforderer im Laufe der Saison eine Vielzahl an Siegen und Titeln eingefahren. Die GTLM-Version des Fahrzeugs geht in der IMSA WeatherTech SportsCar Championship an den Start. Während der 24 Stunden von Daytona (USA) wechselten sich Alexander Sims (GBR), Bill Auberlen (USA), Au-

	Presse-Information
Datum	31. Mai 2017
Thema	Die chinesische Multimediakünstlerin Cao Fei führt mit dem ersten digitalen BMW Art Car die Reihe ins 21. Jahrhundert.
Seite	5

gusto Farfus (BRA) und Bruno Spengler (CAN) als Piloten des von John Baldessari gestalteten BMW M6 GTLM Art Car ab. Farfus wird beim FIA GT World Cup in Macau (CHN) ein weiteres Mal die Gelegenheit erhalten, ein Art Car zu steuern; dieses Mal handelt es sich um das von Cao Fei gestaltete Fahrzeug.

Maße:

Länge:	4.944 mm
Breite:	2.046 mm
Radstand:	2.901 mm
Gewicht:	unter 1.300 kg (ohne Fahrer, je nach Regelwerk)

Motor:

Model:	leicht modifizierter S63 Serienmotor mit M TwinPower Turbotechnologie (angepasst an die spezifischen Anforderungen des Motorsports)
Bauart:	V8
Hubraum:	4.395 ccm
Leistung:	bis zu 585 PS möglich (je nach Einstufung)
Ölversorgung:	basiert auf Trockensumpfschmierung, speziell von BMW Motorsport entwickelt
Spitzen- geschwindigkeit:	ca. 280 km/h

Die BMW Art Car Collection

Seit 1975 haben bislang 19 Künstler aus aller Welt BMW Art Cars auf Basis von aktuellen BMW Automobilen gestaltet. Die Sammlung nahm ihren Anfang, als der französische Rennfahrer und Kunstliebhaber Hervé Poulain im Schulterschluss mit dem damaligen BMW Motorsport Direktor Jochen Neerpasch seinen Künstlerfreund Alexander Calder bat, ein Automobil zu gestalten. Das Ergebnis war ein BMW 3.0 CSL, der im Jahr 1975 das 24 Stunden-Rennen von Le Mans bestritt und dort direkt zum Publikumsliebbling avancierte. Dies war die Geburtsstunde der BMW Art Car Collection. Die BMW Art Cars werden nicht nur in ihrer Heimat, dem BMW Museum in München, gezeigt, sondern sind im Rahmen internationaler Ausstellungen und Museumsauftritte in aller Welt zu sehen.

Presse-Information
Datum 31. Mai 2017
Thema Die chinesische Multimediakünstlerin Cao Fei führt mit dem ersten digitalen BMW Art Car die Reihe ins 21. Jahrhundert.
Seite 6

Im November 2015 verkündete die BMW Group im Solomon R. Guggenheim Museum die Künstler für die nächsten beiden BMW Art Cars: Neben der Medienkünstlerin Cao Fei gestaltete die amerikanische Ikone John Baldessari einen BMW M6 GTLM. Mit ihrem Engagement reihen sich Cao Fei und John Baldessari in die Riege namhafter Künstler wie Alexander Calder, Frank Stella, Roy Lichtenstein, Andy Warhol, Ernst Fuchs, Robert Rauschenberg, M. J. Nelson, Ken Done, MATAZO KAYAMA, César Manrique, A. R. Penck, Esther Mahlangu, Sandro Chia, David Hockney, Jenny Holzer, Olafur Eliásson and Jeff Koons ein. Im Anschluss an die Weltpremiere am 30. November 2016 auf der Art Basel in Miami Beach nahm das von Baldessari gestaltete BMW Art Car vom 28. bis 29. Januar 2017 am legendären 24-Stunden-Rennen von Daytona teil.

Im Laufe des Sommers wird Cao Feis Multimedia-Installation im BMW Experience Center Shanghai zu sehen sein. Darauf folgt die Feuerprobe für ihren BMW M6 GT3, wenn er sich vom 17. bis 19. November 2017 bei dem FIA FT World Cup in Macau beweisen muss. Darüber hinaus können Besucher das 18. BMW Art Car im Juni während der Art Basel in Basel im UBS Forum virtuell erleben.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Michael Ebner
BMW Group
Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kommunikation Österreich

BMW Austria GmbH
Siegfried-Marcus-Strasse 24
5020 Salzburg
Tel. +43 662 8383 9100

BMW Motoren GmbH
Hinterbergerstrasse 2
4400 Steyr
Tel. +43 7252 888 2345
mail: michael.ebner@bmwgroup.at

	Presse-Information
Datum	31. Mai 2017
Thema	Die chinesische Multimediakünstlerin Cao Fei führt mit dem ersten digitalen BMW Art Car die Reihe ins 21. Jahrhundert.
Seite	7

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 31 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2016 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 2,367 Millionen Automobilen und 145.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf rund 9,67 Mrd. €, der Umsatz auf 94,16 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2016 beschäftigte das Unternehmen weltweit 124.729 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>

Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>

Über Cao Fei

Cao Fei wurde 1978 im chinesischen Guangzhou geboren und ist derzeit eine der innovativsten chinesischen Nachwuchskünstlerinnen der internationalen Kunstszene. Sie lebt in Peking und verbindet in ihren Filmen und Installationen Gesellschaftskommentare, Massenästhetik und surrealistische Referenzen und Konventionen aus dem Gebiet der Dokumentation. In ihrem künstlerischen Schaffen nimmt sie Bezug auf den raschen und chaotischen Wandel, dem die chinesische Gesellschaft heute unterliegt. Bisher wurden ihre Arbeiten und Projekte in zahlreichen Institutionen ausgestellt, darunter Serpentine Gallery, Tate Modern (London), New Museum, Guggenheim Museum (New York) und Palais de Tokyo und Centre Pompidou (Paris). Zu Cao Feis jüngsten Projekten aus dem Jahr 2016 zählt auch ihre erste Retrospektive im MoMA PS1. Darüber hinaus ist Cao Preisträgerin vieler Auszeichnungen wie beispielsweise des Chinese Contemporary Art Award (CCAA), Best Young Artist Award (2006) und Best Artist Award (2016) sowie Piedra de Sal Award at Cuenca Biennale (2016).

Das kulturelle Engagement der BMW Group

Seit fast 50 Jahren ist die internationale Kulturförderung der BMW Group mit inzwischen über 100 Projekten weltweit essentieller Bestandteil der Unternehmenskommunikation. Schwerpunkte des langfristig angelegten Engagements setzt die BMW Group in der zeitgenössischen und modernen Kunst, in klassischer Musik und Jazz sowie Architektur und Design. 1972 fertigte der Künstler Gerhard Richter drei großformatige Gemälde eigens für das Foyer der Münchener Konzernzentrale an. Seither haben Künstler wie Andy Warhol, Jeff Koons, Daniel Barenboim, Jonas Kaufmann und Architektin Zaha Hadid mit BMW zusammengearbeitet. Aktuell gestalten die chinesische Künstlerin Cao Fei und der Amerikaner John Baldessari die nächsten beiden Fahrzeuge für die BMW Art Car Collection. Neben eigenen Formaten, wie BMW Tate Live, der BMW Art Journey und den „Oper für alle“-Konzerten in Berlin, München und London, unterstützt das Unternehmen führende Museen und Kunstmessen sowie Orchester und Opernhäuser auf der ganzen Welt. Bei allem Kulturengagement erachtet die BMW Group die absolute Freiheit des kreativen Potentials als selbstverständlich – denn sie ist in der Kunst genauso Garant für bahnbrechende Werke wie für Innovationen in einem Wirtschaftsunternehmen.

Weitere Informationen: www.bmwgroup.com/kultur und www.bmwgroup.com/kultur/ueberblick

Facebook: <https://www.facebook.com/BMW-Group-Culture-925330854231870/>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroupculture/>

Presse-Information
Datum 31. Mai 2017
Thema Die chinesische Multimediakünstlerin Cao Fei führt mit dem ersten digitalen BMW Art Car die Reihe ins 21. Jahrhundert.
Seite 8

[@BMWGroupCulture](#)
[#BMWGroupCulture](#)

Das kulturelle Engagement der BMW Group in China

Mit ihrem kulturellen Engagement in China stellt sich die BMW Group ihrer unternehmerischen, gesellschaftlichen Verantwortung nachhaltig und fördert so die Entwicklung chinesischer Kunst und Kultur.

Im Jahr 2007 rief die BMW Group zum Erhalt des chinesischen Kulturerbes und dessen Schutz die BMW Culture Journey in China ins Leben. In den vergangenen zehn Jahren wurden im Rahmen dieser Initiative sechs bedeutende Kultur- und Naturschutzzonen und über 270 immaterielle Kulturgüter bereist sowie mehr als 16 Millionen RMB zur Unterstützung von 90 Projekten gespendet, die der Zuwendung bedurften.

Das BMW Werk im chinesischen Tiexi ist eines der modernsten und nachhaltigsten Automobilwerke weltweit und auch als „Kunstfabrik“ bekannt. Überall werden hier Kunstwerke ausgestellt, wobei jedes einzelne aus dem Projekt „10+10“ entstammt, einer Gemeinschaftsinitiative von BMW Group, BMW Brilliance, LuXun Academy of Fine Arts und der Akademie der Bildenden Künste München zur Thematisierung der Beziehung zwischen Industrie, Natur und Mensch in unterschiedlichen kulturellen Kontexten.

Die neue BMW Markenerlebniswelt in Shanghai ist eine kreative Institution, in der die starke BMW-Identität eine harmonische Einheit mit chinesischen Elementen bildet und die für die Öffentlichkeit kostenfrei zugänglich ist. Das Zentrum bietet eine Ausstellungsfläche für BMW Art Cars, und Besucher haben hier die Möglichkeit, virtuell ihr eigenes Art Car zu gestalten. Darüber hinaus werden BMW Branding-Events und -Erlebnisse sowie regelmäßig eine Vielzahl an Veranstaltungen wie beispielsweise Podiumsdiskussionen zum Thema Innovation und Workshops zur Culture Journey geboten.